

20 Jahre Museums-PASS-Musées: Eine trinationale Erfolgsgeschichte: 332 Museen – 3 Länder: 1 Pass

„Wir sind“ so Geschäftsführer Gilles Meyer des Vereins Museums-PASS-Musées, „wohl eine der wenigen Einrichtungen, die sehr schnell eine erfolgreiche Entwicklung von einem geförderten Interreg-Projekt zu einer finanziell sich selbst tragenden Organisation zurückgelegt hat“.

Im Dezember 1998 beschloss die Oberrheinkonferenz die Einführung eines grenzüberschreitenden Museumspasses, dazu wurde der damalige Verein ‚Oberrheinischer Museums-Pass‘ gegründet und eine Projektstelle eingerichtet. Am 1. Juli 1999 wurde der erste Pass verkauft. Der Start mit ausgewählten 120 Museen brachte in den Anfängen den Verkauf von 7.500 Pässen mit sich. Zehn Jahre später verzeichneten 180 Museen bereits knapp 280.000 Eintritte. „Heute“, so Gilles Meyer „sind wir bei gut 50.000 Verkäufen / Jahr angekommen, wenn auch aufgrund der sommerlichen Temperaturen 2018 ein kleiner Rückgang zu verzeichnen war“. Käufer setzen den Pass im Schnitt zehn Mal zu Besuchen ein, damit werden über den Museums-PASS-Musées 500.000 Eintritte im Jahr generiert.

Die Zahl der Museen, Schlösser und Gärten, die mit dem Museums-PASS-Musées besucht werden kann, ist auf beeindruckende 332 Einrichtungen angestiegen. Die Museen erhalten eine anteilige Ausschüttung, die zwischen 55 – 70 % des regulären Eintrittspreises beträgt, der Rückerstattungsfaktor konnte 2018 um 4% erhöht werden.

Die Gebietskulisse hat sich in den 20 Jahren ebenfalls beständig weiter entwickelt und brachte 2013 eine überfällige Namensänderung zum Verein ‚Museums-PASS-Musées‘ mit sich. Auf französischer Seite gehören die gesamte Region Lothringen, das Elsass und die Franche Comté dazu, in Deutschland setzt man den Pass von Lörrach bis Worms und Mainz sowie auch im Stuttgarter Raum ein und in der Schweiz beteiligen sich sechs Kantone (Basel-Stadt, Basel-Land, Aargau, Jura, Solothurn, Bern).

Die Einrichtung eines modernen Erfassungssystems und die nutzer- und umweltfreundliche Verlängerung des elektronischen Museums-PASS-Musées, sowie die Gestaltung einer kundenfreundlichen, dreisprachigen Website gemäß heutigen Sicherheitsstandards erleichtern Anbietern wie Besuchern die Nutzung des ‚Museums-PASS-Musées‘.

„Das größte Museum der Welt“ wurde mit dem Prix Bartholdi und dem «Cross Border Award – Sail of Papenburg» der Arbeitsgemeinschaft Europäischer Grenzregionen AGEG ausgezeichnet. Für das Jubiläumsjahr 2019 stehen monatlich wieder exklusive Museumsabende mit privaten Führungen sowie Kulturreisen zu ausgewählten Zielen auf dem Programm. Mit speziellen Aktionen für Kinder und Jugendliche, auch in Kooperation mit Schulen, möchte man diese Zielgruppe verstärkt für den Besuch in den Mitglieds-Museen motivieren.

2.669 Zeichen

Allgemeine Informationen zum Museums-PASS-Musées

Den Vorstand bilden sechs ehrenamtliche Mitglieder, aktuell je zwei aus Deutschland, der Schweiz und Frankreich, die selbst mit keinem Museum verbunden sind und keine politischen Ämter bekleiden. Aktueller Präsident ist der Schweizer Roland Frey, Vizepräsident der Elsässer Daniel Reibel und Schatzmeister der Deutsche Roland Seeger.

In der Fachkommission sitzen 12 Mitglieder der beteiligten Museen, wie dem Musée Würth, dem Musée Lalique, dem Markgräfler Museum Müllheim, dem Historischen Museum der Pfalz, der Fondation Beyeler, dem Museum.BL...aktueller Vorsitzender ist Tilmann von Stockhausen, Leitender Direktor der Städtischen Museen Freiburg.

Der nicht übertragbare Museums-PASS-Musées für 112 € (143 CHF) kann online oder direkt vor Ort in den beteiligten Museen erworben werden und gilt ein Jahr ab erstem Museumsbesuch und gemeinsam mit fünf Kindern unter 18 Jahren.

Eine halbjährlich erscheinende Broschüre listet alphabetisch geordnet in den drei Ländern alle

Mitgliedsmuseen mit ihren aktuellen Ausstellungen auf.

Die Geschäftsstelle in Basel ist mit acht Personen / fünf Stellen besetzt und wird seit 2001 von Geschäftsführer Gilles Meyer geleitet. (Viaduktstr. 12, CH – 4002 Basel, Tel: + 49 7621 1613634 / + 41 61 2050040, info@museumspass.com / info@passmusees.com).

Eine Liste aller Museen und weitere nützliche Informationen finden sich unter www.museumspass.com.

Auch der ausführliche Jahresbericht 2018 ist dort eingestellt:

https://www.museumspass.com/sites/default/files/medias/museums/Verein/Jahresbericht_2018__WEB.pdf

Von der Mitgliederversammlung am 20. Mai in Baden-Baden sind einige Bilder zum Download eingestellt © Museums-PASS-Musées

1.663 Zeichen

Bei Rückfragen:

Geschäftsführer Gilles Meyer, Tel: + 49 7621 1613634 / + 41 61 2050040, info@museumspass.com

Pressebüro mwk, Matt-Willmatt-Kierey, Laßbergstr. 24, D - 79117 Freiburg, Tel + 49 (0) 761 – 6966417, info@pressebuero-mwk.de, Bilder, Logos unter www.pressebuero-mwk.de

Interviews mit Museumsdirektoren

Pantxika de Paepe

Musée Unterlinden, Colmar (FR)

Wie stellen Sie sich die Zukunft des trinationalen kulturellen Austausch vor und welche Rolle kann der Museums-PASS-Musées dabei spielen?

Der trinationale Austausch bietet ein reichhaltiges kulturelles Angebot. Die entwickelten Ideen werden dabei immer mit ‚drei‘ multipliziert und diese kulturelle Plattform spielt, bedingt durch diese Kooperation, eine kulturell wichtige Rolle im Herzen jedes einzelnen Landes. Dieser Austausch kann nur weiter wachsen.

Ihr Museum profitiert von einer weltweiten Bekanntheit, die Ausstellungen ziehen bekanntlich Tausende von Besuchern an. Wie wichtig ist es dabei für Sie, dass das Museum in einer regionalen, trinationalen Kulturszene verankert ist und welche Rolle spielt dabei der Museums-PASS-Musées?

Das Unterlinden Museum ist verankert und verbunden mit der Region aus der seine Sammlungen und die Exponate stammen. Mit seiner Organisationsform als Verein ist es in Frankreich ziemlich einzigartig. Die Rolle, die der Museums-PASS-Musées dabei spielt, ist die eines Wegbereiters, der unser Publikum leitet, ihm Botschaften übermittelt, es zu einem Besuch anregt sowie unterschiedliche Ideen zusammen kommen lässt.

Eckart Köhne

Badisches Landesmuseum, Karlsruhe (D)

Kulturförderung und Zugänglichkeit stellen ein wesentliches Ziel des Museums-PASS-Musées dar.

Wie wichtig sind Ihnen diese Ziele und auf welche Weise fördern Sie sie ggf. in Ihrem Haus?

Welchen Stellenwert hält für Sie dabei der Museums-PASS-Musées inne?

Der Eintrittspreis ist immer eine Barriere, und der Museums-PASS-Musées hilft den passionierten, regelmäßigen Museumsgängern, diese Kosten zu senken. Die Museen profitieren über Rückflüsse und erreichen zusätzliche Besucherinnen und Besucher, so dass man sicher von einer win-win-Situation sprechen kann.

Wie sehen Sie die Zukunft des triregionalen kulturellen Austauschs und welche Rolle würden Sie dem Museums-PASS-Musées dabei einräumen?

Europa muss weiter zusammenwachsen, und in Grenzgebieten wie unserer trinationalen Region ist dies besonders wichtig. Hier kann die Kultur eine Brücke sein, wie auch der Museums-PASS-Musées als grenzüberschreitendes Projekt.

Roland Wetzel

Museum Tinguely, Basel (CH)

Wenn Sie die Entwicklung der letzten 20 Jahre betrachten, wie würden Sie die Zusammenarbeit zwischen Ihrem Haus und dem Museums-PASS-Musées beschreiben?

Es sind Werte wie Verlässlichkeit, Transparenz und Professionalität, die wir als Basis einer partnerschaftlichen und zukunftsorientierten Zusammenarbeit mit dem Museums-PASS-Musées erleben und die sicher Teil des Erfolges sind.

Ihr Haus genießt Weltruhm, Ihre Ausstellungen werden hundertausendfach besucht. Inwiefern ist es Ihnen wichtig, in die regionale Kulturszene im trinationalen Gebiet eingebettet zu sein und welche Rolle spielt dabei der Museums-PASS-Musées in Ihren Augen?

Ich denke, dass internationale Ausstrahlung ohne lokale Verankerung nicht nachhaltig ist. Insofern stellt der Museums-PASS-Musées eines der besten grenzüberschreitenden Netzwerke dar, das die nachbarschaftlichen Kontakte befördert.

ANSPRECHPARTNER:

Pressebüro mwk - Hubert Matt-Willmatt, djv -- Beate Kierrey, djvLaßbergstr. 24
79117 Freiburg

Tel: + 49 761 - 69 66 417 oder 0175 - 51 50 892

Fax: + 49 761 - 69 66 418

eMail: info@pressebuero-mwk.de

Internet: <http://www.pressebuero-mwk.de/>
